



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

LXXII. Markgraf Jobst vereignet den Elenden zu Brietzen gewisse Pächte von Wiesen auf dem Hagen und zu Darbrietzen, am 15. Febr. 1409.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

kawfet was, Ingegeben haben vnd geben in das mit craft difes brines, also das es zu Burgrecht wider kome, als es vor gewest is. Mit Vrkunt dieses Brives vorfigilt mit Vnfern angedructen Ingefigel, der geben ist zu lenin, des freytags nach Valentini, Anno domini M. CCCC. IX.

Num. Alte Ueberschrift: Das allhi kein freyhuff soll gestattet werden.

LXXII. Markgraf Jostt vereignet den Elenden zu Brietzen gewisse Pächte von Wiesen auf dem Hagen und zu Darbrietzen, am 15. Febr. 1409.

Wir Jostt, von Godes Gnaden Marggrave zu Brandenburg und zu Merhen, bekennen offentlich met diesem Brieue, dat für vns kommen sint die Erbare Rademanne von der getrewen Brizen, unser liben getrewen, und hebben vns mit Fleisse gebeten, dat wir ein Stück Pacht vf dem hagen und vf der Darbriffen wesen zu dem Elende dafelbst zu einer ewigen Spenden gnediglichen egenen wolden. Nu haben wi angefeen ire sitige Bede vnd hebben dem egenanten Elende darinnen solches Stücke Pacht, dat is zehen Schepel Roggen, und zehen Schepfel Habre auf dem hagen und fessehen Scheffel Hauer vf der Darbritzischer Wesen, gnediglichen geeigenet und eigen die das in Craft Ditz Brieues zu haben, zu holden, zu genißen zu ewigen Zeiten geruelichen und ungehindert met vrkund difzes Brifs, vorfigelt met vnfern anhangenden Infigel, geben zu Lenyn na Christis Geburt vierten hundert Jar, darna in dem Neynten Jahre, des frytages nach Sant Valentini Tage.

LXXIII. Günther von Randowich überläßt der Stadt Brietzen die obigen Pächte, welche Hans Krapp zu Lehn trug, am 20. April 1409.

Vor alle den, dy dissen minen open Brieu sehen ofte hören lesen, Ich Günther Randowich due kunt un bekenne openbar, dat ich—vorkope mit Craft difzes Brieues, den vorsichtigen lüden vorvesern und gemeine Bulen der Elenden to Brizen twintich Schepel Kornes jerliches Pachtes, alz Eilff Schepel Roggen und Nygen Scheffel Hauern vppe dem Hagen dafelbst, den Hans Krappe, Burger tur Brizen, vor von mynen Vadern Fritze Radewich sel. dechnuff und von my heft gehabt tu Leyne, und mit guten Willen vf der Elenden Behuf vor my heft vorlate. Den genanten jährlikes Pachts will ich genzliken abetreten und hebbe vorlate und vorlate in diesem mynen Brine den genanten Elenden alle Recht und Leyn etc. Alz der hochgeborne Fürst und Herr Er Jostt Marggraf tu Brandenburg dessen vorfereuen jerlicher Pachts den ehegenanten Elenden heft voreigenet in synen openbrieue. Desses Tüge sintt die Erbarn wyfen Hans Lorenz, Michel von der Lindou, Jacob Richter, Claues Herrmann, Balzer Koldenborn und Jacob Schmit, tu der Tydt Rathman. Des tu vrkund hebbe ich vorgefchreuen Günther Randowich myn Sigel willig laten hangen